

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

381

Wien, am 29. Dezember 1933.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im Oktober 1933.

Wie die Magistrats-Abteilung für Statistik mitteilt, kamen heuer im Oktober in Wien 1.091 Säuglinge lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 592 Knaben und 499 Mädchen, 855 eheliche und 236 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 131, in Anstalten 960 Kinder geboren. Im Berichtsmonate erfolgten in Wien 29 Totgeburten.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im vergangenen Oktober in Wien 49 Säuglinge starben. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 24 Knaben und 25 Mädchen, 30 eheliche und 19 uneheliche Kinder; 31 Säuglinge starben im ersten, 18 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Im Oktober des heurigen Jahres starben von der Wiener Wohnbevölkerung 1.834 Personen. Von den Verstorbenen waren 926 männlichen und 908 weiblichen Geschlechtes. Als hauptsächliche Todesursachen sind in 362 Fällen organische Herzkrankheiten, in 354 Fällen Krebs, in 167 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane und in 129 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung angegeben worden; 94 Anzeigen haben als Todesursachen Gehirnschlag, 73 Anzeigen Arterienverkalkung, 52 Anzeigen Altersschwäche und 22 Anzeigen epidemische Krankheiten bezeichnet. Von den Verstorbenen waren 1.019 mehr als sechzig Jahre alt.

Nach dem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik sind heuer im Oktober 18.026 Personen nach Wien zugewandert und 12.311 Personen von Wien abgewandert. Bei Berücksichtigung der Wanderungsbewegung und der Bevölkerungsbewegung ergibt sich im Berichtsmonate eine Zunahme der Wiener Bevölkerung um 4.972 Personen.

Der Lebensmittelhandel am Silvestertag.

Das heute ausgegebene Stück des Landesgesetzblattes für Wien enthält eine Verordnung des Landeshauptmannes, wonach übermorgen, Sonntag (Silvester), die Arbeit im gesamten Lebensmittelkleinhandel und im gesamten Kleinverschleiss der Lebensmittelerzeugungsgewerbe einschliesslich des Kleinverschleisses von Fleisch, Selchfleisch, Pferdefleisch und Selchwaren in der Zeit von 8 Uhr bis 11 Uhr und von 16 Uhr bis 19 Uhr gestattet ist.

Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein.

Die städtische Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein, Döblinger Hauptstrasse 96, ist vom 1. Jänner an nur Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien, Brückengasse 3 und Petrusgasse 10, beginnen am 8. Jänner dreimonatige Kochkurse für einfache, bürgerliche und feine Küche, dreimonatige Abendkurse für Kleidermachen oder Weissnähen und kürzere Abend- und Nachmittagskurse für Flicker, Servieren und Diätküche. Einschreibungen täglich von 10 Uhr bis 14 Uhr. Prospekte auf Wunsch. Fernsprecher B 25-4-19.